

## **Das Tagebuch der Anne Frank am 6. Mai 2022 an der IGS Kreyenbrück**

Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Jahrgänge folgten am 6. Mai der multimedialen Lesung in der Pausenhalle der IGS Kreyenbrück. Bereits zum zweiten Mal fand die theatralische Lesung mit Marie-Madeleine Krause und Willi Schlüter vom Theater in der List / Hannover an unserer Schule statt. Die Originaltexte der Anne Frank wurden nicht einfach nur vorgelesen, sondern in Szene gesetzt und mit Bildern, Musik und Filmen hörbar und spürbar gemacht. Die junge Anne Frank erzählt von ihren Gedanken, die sich um Verliebtheit, Auflehnung gegen ihre Eltern und ganz normale Alltagsorgen drehen. Ihre Teenagersorgen werden tagtäglich von Ängsten, Verzweiflung, Flucht und Hoffnung begleitet. Ein 13-jähriges Mädchen versucht, den Krieg und den Terror des Nationalsozialismus zu begreifen. Marie-Madeleine Krause und Willi Schlüter brachten uns die Gefühle einer Verfolgten und Diskriminierten eindrucksvoll näher.

Im Anschluss an die Lesungen hatten die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, Fragen zu stellen und ihre Eindrücke zu formulieren.

Äußerungen einiger Schülerinnen und Schüler nach der Vorstellung:

„Ich war anfangs verwirrt, weil beide aus dem Tagebuch vorgelesen haben“, „Es war gut gemacht, interessant, beeindruckend, vielseitig, erschreckend, beklemmend...und es hat betroffen gemacht.“

Die Lesung war für die Schüler\*innen kostenlos, da wir Förderungen durch den Sparkassenverband Niedersachsen, die OLB und den Förderverein unserer Schule bekommen konnten. Über Spenden freuen sich das Theater in der List (DE33 2505 0180 0910 1899 86) und der Eltern- und Förderverein der IGS Kreyenbrück (DE40 2805 0100 0090 1689 80).

